

AH Ü-32 Pokalrunde

AH Ü-32 Franz-Frieske-Pokal Finale: Club Italia - Hertha BSC 1:2 (1:1/1:1) n.V.

Die

alte Dame gewinnt maßgebend in der Verlängerung

Zahlreiche

Besucher kamen am Donnerstag zum Pokalfinale der Senioren in Berlin.

Altbekannte Ex-Profis wie Michael Preetz,

Andreas Thom, Fredi Bobic, Axel Kruse standen im Team der Hertha. Es sollte ein Pokalfinale so ganz nach dem Geschmack der Zuschauer werden.

In der

Presse galten die Italiener zwar als klarer Außenseiter, Ergebnisse von 0:5 bis

0:9 wurden gehandelt. Doch es sollte sich zeigen, dass die Oldies des Clubs

Italia nicht kampflos das Feld, dem vermeintlich übermächtigen Gegner

überlassen wollten. Die

Herthaner übernahmen zwar von Anfang an das Kommando doch dauerte es bis Mitte

der ersten Hälfte bis Fredi Bobic durch einen schönen Kopfballtreffer nach einem

Eckball das 1:0 erzielte. Die Italiener konnten aber noch vor dem Halbzeitpfeif

durch einen Elfmeter zum 1:1 ausgleichen.

In der

zweiten Hälfte fehlten die Halbzeitpunkte. Es gab zwar zahlreiche Torchancen, doch

zwingend war das alles nicht. Das Aluminium rettete einige Male für den

Club Italia. Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1 nun mussten die

Mannschaften in die Verlängerung. In der

Nachspielzeit verletzte sich Fredi Bobic so schwer, dass er nicht mehr

weitspielen konnte. Kurz vor der ersten Hälfte der Verlängerung dann die

Entscheidung. Durch einen unhaltbaren Kopfballtreffer sicherten sich die

Herthaner das Berliner Ü-32 Double, die Meisterschaft und den Pokal. Der Club

Italia hat sich super verkauft und bot den ehemaligen Bundesliga Kickern während

der gesamten Spielzeit Paroli im Kampf um den Pokal.